**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 10=30 (1864)

Heft: 7

Artikel: Erfahrungen über Satteldrücke beim Truppenzusammenzug 1863

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-93520

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Mann.
B. Refrutenunterricht ber Infanterie:	
Jäger=Rekruten	3003
Füfilier=Rekruten	10482
Total .	13485
Dazu waren berufen:	
Cadres=Mannschaft	705
Spielleute	538
Arbeiter	167
<b>T</b> otal	1410
C. Wiederholungsunterricht ber Infan=	
terie:	
Auszug:	
Bataillone 48 circa	33200
· Halbbataillone 6 "	2000
Ginzelne Kompagnie 1 "	120
Total circa	35200
Referve:	
Bataillone 19 circa	12700
Halbbataillone 7 ,,	2300
Einzelne Kompagnien 8 "	800
Total circa	15800
Landwehr im Ganzen circa	45000
D. Besonderer Cadres=Unterricht.	

Berechnen wir das gesetzliche Minimum ber Dienst= bauer, so ergeben sich in runder Summe: 985,000 Diensttage.

# Erfahrungen über Satteldrücke beim Eruppenzusammenzug 1863.

Einer offiziellen Zusammenstellung entnehmen wir nachfolgende Daten :

nachfolgende Waten:	
Dragonerkomp. Nr. 5. 12 neue Sättel	5 Mantelfackbrücke.
43 alte	4 Widerriftdrude.
55 Sättel	9 Drude.
Dragonerkomp. Nr. 6.	
8 neue Sättel	1 Mantelfact= und Guitendruck.
58 alte "	11 Wiberriftdrücke.
66 Sättel mit	12 Drude.
Dragonerkomp. Nr. 7.	
13 neue Sättel	3 Mantelsack= und
	1 Widerristdruck.
	4
67 alte Sättel 2	Mantelsack= und
$oldsymbol{2}$	Widerristdrucke.
	4
80 Sättel mit	8 Drücke.

7 Wiberristbrücken. 3 Lenbenbrücke.
10 Drücke.
•
1 Wiberriftdruck.
1 Mantelsackbruck.
2
7 Wiberriftbrude.
9 Drude.
).
3 Wiberriftbrude.
1 Mantelfackbruck.
4 Drücke.
en 12 Verletungen.
40 "

# Einige Tage im Lager auf dem Lechfeld (Sapern).

## (Fortsetzung.)

Der 2. Sept. wurde zu Brigadenererzitien, ber

3. und 4. zu Divifionsmanovern verwendet.

5. Korpsmanöver.

6. Sonntag, Rirchenparabe.

7. Korpsmanöver.

8. Namensfest ber Königin, Kirchenparade und Revue vor ben Bundesinspektoren.

9. und 10. Korpsmanöver.

Für frembe und einheimische Offiziere waren Pferbe bereit. Sine bazu kommanbirte Ordonnanzschwabron brachte bei jedem Bahnzug eine Anzahl Pferbe zum Bahnhof Schwabmunchen, um so die anlangenden sofort beritten zu machen.

Da bie meisten Kantonnements vom Sammelplage entlegen waren, so wurde für berittene Truppen, die jeden Morgen einen vollständigen Stallbienst zu maschen hatten, ziemlich früh ausgerückt. Wir ritten ben 7. gleichzeitig mit den dort kantonirenden Truppen Morgens 7 Uhr von Schwabmünchen ab, um um 8½ Uhr auf dem über 3 Schweizerstunden entslegenen Sammelplage anzulangen.

So mußte auf biesen Marschen natürlich schon getrabt werben, um zur Zeit einzutreffen. Auf bem Sammelplat angelangt, begab sich jebe Abtheilung zu ihrem Regiment und dieses nahm sofort seine bezeichnete Stellung in ber Brigade ein, ohne daß abgesessen und nachgegurtet wurde; es fiel also ber bei und übliche Marschhalt bei biesen Uebungen ganz weg.

Schon aus weiter Entfernung bot bas unabseh = bare Lechfelb einen recht hübschen Anblick. Den hin= tergrund belebte bas lange Zeltlager ber Kavallerie,